

comdirect Fintech-Studie: Venture Capital-Investitionen knacken Milliardenmarke

17. November 2016

- Deutschland beheimatet 544 Finanz-Startups
- 60 Prozent Wachstum in der Fintech-Branche seit 2014
- Proptech und Finanzierung sind die wichtigsten Sektoren

Quickborn, 17. November 2016. Rekordjahr für Fintech-Investitionen: Mit 507 Millionen Euro flossen in diesem Jahr mehr Risikokapital in deutsche Finanz-Startups als im gesamten Vorjahr. Somit konnte im Jahr 2016 die Schallmauer von einer Milliarde Euro durchbrochen werden. Das ist ein Ergebnis der aktuellen comdirect Fintech-Studie. Seit 2012 konnte der deutsche Fintech-Sektor in 293 Finanzierungsrunden rund 1,3 Milliarden Euro einsammeln.

Insgesamt beheimatet die Bundesrepublik derzeit 544 Jungunternehmer aus dem Finanzsektor – rund ein Viertel davon (154 Fintechs) wurde sogar erst im vergangenen Jahr gegründet. Seit Ende 2014 lässt sich ein Wachstum der Fintech-Branche von 60 Prozent verzeichnen. „In Deutschland haben wir derzeit in einen tollen Gründer-Spirit. Trotzdem können wir noch viel von Vorreiter-Standorten wie London lernen“, sagt Arno Walter, CEO von comdirect. „So brauchen wir eine stärkere Bereitschaft, auch ein Scheitern zu akzeptieren - und mehr Gründer, die überhaupt erstmal etwas wagen.“ Dominiert wird die deutsche Fintech-Szene von den Sektoren Proptech und Finanzierung. 145 beziehungsweise 130 junge Finanzunternehmen haben sich in diesen Marktsegmenten angesiedelt. Auch in Sachen Venture Capital sind die beiden Sektoren führend. Hier schlägt der Finanzierungs-Sektor mit einem Anteil von 27 Prozent des seit 2012 investierten Venture Capitals den Proptech-Sektor (18 Prozent).

Hintergrund Studie

Die Fintech-Standortanalyse wurde anhand der Anzahl der Startups sowie des Venture Capital-Investitionsvolumen (Eigenkapital) für die jeweiligen Städte durchgeführt. Als Basis für die Analyse dient Barkow Consultings Fintech Money Map, Deutschlands führende und meistgenutzte Datenquelle für Fintech-Startups und Fintech-Venture Capital. Redaktionsschluss für die Analyse war Ende September 2016. Fintech-Venture Capital-Investitionen werden seit Anfang 2012 erfasst. Fintech-Startups und Gründungen wurden seit 2007 rückwirkend integriert. Die Fintech Money Map ist in den vergangenen 24 Monaten von Barkow Consulting aufgebaut und erweitert worden. Die Daten werden durch

kontinuierliche Analyse und Auswertung aller relevanten Nachrichtenquellen und Datenbanken gewonnen. Barkow Consulting setzt dabei auf eine Kombination von Mensch (ca. 3/4 der relevanten Datenpunkte) und Maschine (ca. 1/4 der Datenpunkte). Die Fintech Money Map umfasst derzeit 500 Startups. Aktuell sind mehr als 700 Risikokapitalinvestoren und über 1 Milliarde Euro Venture Capital-Investitionen in der Datenbank erfasst.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

Sandra Fohlmeister
comdirect bank AG, Paskalkehe 15, 25451 Quickborn
Telefon: + 49 (0) 41 06 - 704 - 1316
E-Mail: Sandra.Fohlmeister@comdirect.de

Hinweis für Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie unter **www.comdirect.de/presse**
Sofern Sie keine Informationen erhalten möchten,
teilen Sie uns dies bitte mit unter **presse@comdirect.de**